



# Landbote



**Das amtliche Mitteilungs- und Informationsblatt der Gemeinden  
Tauscha mit den Ortsteilen Dobra, Kleinnaundorf, Tauscha, Würschnitz, Zschorna und  
Thiendorf mit den Ortsteilen Lötzschen, Lüttichau, Lüttichau/Anbau, Naundorf,  
Ponickau, Sacka, Stölpchen, Thiendorf, Welxande**

**Januar 2015**

## Gemeinde Thiendorf

# Sportlich ins Neue Jahr

Was tun gegen Weihnachtspfunde und Neujahrskater? Die Sportfreunde der Sektion Tischtennis des SV Sacka wussten da Rat. Sie trafen sich am 2. Januar 2015 um 18.00 Uhr in der Sackaer Sporthalle zum traditionellen Vereinsturnier um den begehrten Wanderpokal. Manchem Hartgesottene steckte noch das Neujahrsturnier vom Vortag im brandenburgischen Großmehlen in den Knochen. Aber nichts desto trotz. An vier Tischen ging es im bewährten Doppel-KO-System gleich ganz flott zur Sache und man kam schnell ins Schwitzen. Spannende und sportlich faire Spiele mit vollem Einsatz konnten bestaunt werden.

### Wir gratulieren unseren Besten:

Platz 3: Christian Schur - Kleinnaundorf

Platz 2: Klaus Dieter Michael - Thiendorf

Platz 1: Philipp Naumann - Dresden

Im Anschluss wurde wie immer noch ein bisschen gefachsimpelt und geschwätzt und:

**Mit heißer Wust und kühlem Bier  
ging dann zu Ende das Turnier.**

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitorganisatoren und „Sport Frei“ für 2015.

B. Naumann



## ■ Öffnungszeiten

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

## ■ Anschrift

Gemeindeverwaltung Thiendorf  
Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf  
Zentrale Einwahl 03 52 48 / 840-0  
Fax 03 52 48 / 840-20

*Wir gratulieren unseren Jubilaren  
und wünschen Ihnen alles Gute,  
vor allem recht viel Gesundheit*

## ■ Zum 75. Geburtstag

11.01.2015	Herrn Friedrich Petzold in Sacka
26.01.2015	Frau Gisela Schubert in Welxande
27.01.2015	Frau Ruth Peschel in Ponickau

## Zum 80. Geburtstag

01.01.2015	Herrn Klaus Ostrowski in Sacka
04.01.2015	Frau Brigitte Huhle in Ponickau
17.01.2015	Frau Dora Schnabel in Stölpchen
26.01.2015	Frau Hildegard Günther in Naundorf

## Zum 85. Geburtstag

16.01.2015	Herrn Herbert Adam in Sacka
26.01.2015	Frau Ingeburg Kluge in Stölpchen

## Zum 91. Geburtstag

15.01.2015	Frau Hildegard Sicker in Sacka
------------	-----------------------------------

## Zum 92. Geburtstag

29.01.2015	Frau Hildegard Schäfer in Ponickau
------------	---------------------------------------

## Aktuelles aus der Gemeinde



Foto oben:

Nach Beendigung der Straßenbauarbeiten in Sacka wurde nun auf der Straße Zum Oberdorf eine neue Buswartehalle aufgebaut.



Foto links:

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in Welxande gilt für Lkw's in der gesamten Ortslage 30 km/h, ebenfalls auf der Welxander Straße in Thiendorf.

Foto unten:

Am Spielplatz in Welxande wurden die Vorarbeiten zur Aufstellung einer Wartehalle und zur Verlagerung der Haltestelle geleistet. Damit soll vor allem die Schulwegsicherheit besser gewährleistet werden.



## Aktuelles aus der Gemeinde

### ■ Ergänzung zum GR-Beschluss Nr. V-04/18/14

In der Dezember-Ausgabe unseres Landboten wurden die Beschlüsse der GR-Sitzung vom 12.11.2014 veröffentlicht, so auch oben genannter Beschluss zur Annahme und Zuwendung von Spenden. Unter den Spendern zur Förderung der Denkmalpflege - Errichtung der Gedenksteine für die Opfer des II. Weltkrieges - waren Manfred und Christine Richter genannt. Durch Herrn Manfred Richter wurden wir zwischenzeitlich informiert, dass es richtig heißen muss: Geschwister Margot Richter, Wolfgang Richter und Manfred Richter.

### ■ Öffentliche Bekanntmachung

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 17.12.2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

#### Gemeinderatsbeschluss Nr. V-05 / 25 / 14

Der Gemeinderat beschließt, den an Jahren ältesten Gemeinderat, Herrn Gunter Bauschke, zur Vereidigung und Verpflichtung des Bürgermeisters entsprechend § 51 Abs. (6) SächsGemO zu wählen.

#### Gemeinderatsbeschluss Nr. V-05 / 26 / 14

Die Gemeinde Thiendorf legitimiert den Verein Dresdner Heidebogen e.V. als Lokale Aktionsgruppe (LAG) zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie der Region Dresdner Heidebogen in der Förderperiode 2014-2020. Die Gemeinde Thiendorf beteiligt sich an deren Umsetzung durch Mitgliedschaft und Mitarbeit in der LAG.

#### Gemeinderatsbeschluss Nr. V-05 / 27 / 14

Der Gemeinderat beschließt folgende Termine für die beratenden Ausschusssitzungen sowie öffentlichen Gemeinderatssitzungen:

#### Ausschusssitzungen

**Mo 12.01.2015**  
Ratszimmer Thiendorf  
**Mo 16.02.2015**  
Ratszimmer Thiendorf  
**Mo 16.03.2015**  
Ratszimmer Thiendorf  
**Mo 13.04.2015**  
Ratszimmer Thiendorf  
**Mo 11.05.2015**  
Ratszimmer Thiendorf  
**Mo 08.06.2015**  
Ratszimmer Thiendorf  
**Mo 06.07.2015**  
Ratszimmer Thiendorf

#### Gemeinderatssitzungen

**Mi 21.01.2015**  
Dorfgemeinschaftshaus Sacka  
**Mi 25.02.2015**  
Dorfgemeinschaftshaus Ponickau  
**Mi 25.03.2015**  
Ratszimmer Thiendorf  
**Mi 22.04.2015**  
Dorfgemeinschaftshaus Sacka  
**Mi 20.05.2015**  
Dorfgemeinschaftshaus Ponickau  
**Mi 17.06.2015**  
Ratszimmer Thiendorf  
**Die 14.07.2015**  
Dorfgemeinschaftshaus Sacka

Bei dringenden Verhinderungsfällen des Bürgermeisters bzw. mehreren Gemeinderäten besteht die Möglichkeit der Terminverlegung.

#### Gemeinderatsbeschluss Nr. V-05 / 28 / 14

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zu dem Antrag der Wärmegewinnung Thiendorf GbR nach § 16 BImSchG zur wesentlichen Änderung der Feuerungsanlage am Standort Thiendorf, Gärtnersiedlung 2, Gemark.Thiendorf, Flst. Nr. 457 zu erteilen.

#### Änderung:

Ergänzung der vorhandenen 2 Heizöl-Kessel und 1 Tierfettöl-Kessel durch 2 Kohlekessel

#### Gemeinderatsbeschluss Nr. V-05 / 29 / 14

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben "Neubau Heizhaus für vorh. Gewächshausanlage auf dem Flurstück Nr. 457 der Gemarkung Thiendorf" zu erteilen.

#### Gemeinderatsbeschluss Nr. V-05 / 30 / 14

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben „Neubau eines Wohn-

gebäudes auf dem Flurstück Nr. 492/2 der Gemarkung Sacka" zu erteilen.

#### Gemeinderatsbeschluss Nr. V-05 / 31 / 14

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf die 1. Verlängerung der Baugenehmigung v. 21.11.2011, „Az 2692-11-Nutzungsänderung eines landw. Grundstücks in gewerblich. Nutzung (Führunternehmen) auf dem Flurstück Nr. 41/1 und 174/1 der Gemarkung Lötzschen" zu erteilen.

#### Gemeinderatsbeschluss Nr. V-05 / 32 / 14

Der Gemeinderat beschließt überplanmäßige Ausgaben in den Bereichen:

111305.4241098/7241098	Gebäudebewirtschaftung Ortr. 19, 20, 22 (Kosten werden über Betriebskostenabrechnung auf Mieter umgelegt)	6.870 Euro
111305.17158.4211000/7211000	Unterhaltg. Gebäude Ortr. 20 - Dach (teilweise gedeckt durch Eigenant. Miteigentümer - 15.500 Euro)	20.170 Euro
111305.17160.4211000/7211000	Unterh. Gebäude Brüdergem.13-Umnutzg.	2.640 Euro
121201.99999.4431010/7431010	Bürobedarf Wahlen (gedeckt durch Minderausgaben für Wahlen bzw. Mehreinnahmen in Erstattg. für Wahlen)	2.835 Euro
126001.32521.4251010/7251010	Unterh.FFW-Fahrzeug Sacka (Rep Pumpe 3123 Euro)	2.900 Euro
361101.04951.431000/731000	Unterbringung Kinder in fremden Kita's	4.000 Euro
365101.4211000/7211000	Unterhaltg. Gebäude Kita Sa.	4.565 Euro
424101.17251.4221020/7221020	Unterhaltg. Sportplatz Th.	2.670 Euro
424104.17251.4211000/7211000	Unterhaltg. Kegelbahn Th.	5.690 Euro
541001.99999.4221020/7221020	Maßn. 30 - Beseitigung Winterschäden	14.400 Euro
541001.99999.4221020/7221020	Unterhaltung Straßen	9.500 Euro
611001.99999.4341000	Gewerbesteuerumlage	62.500 Euro
611001.99999.7341000	Gewerbesteuerumlage	102.350 Euro
611001.99999.4372100/7372100	Kreisumlage	28.400 Euro

#### und außerplanmäßige Ausgaben

111305.17260.7832000	Erwerb Sitzgruppen Kita Thiend.	3.145 Euro
541001.99999.7851300	Errichtung Buswartehallen in Sacka und Welxande	7.210 Euro

im Haushaltsjahr 2014, gedeckt durch Mehreinnahmen in der Gewerbesteuer.

#### Gemeinderatsbeschluss Nr. V-05 / 33 / 14

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 17. Dezember 2014 die Annahme und Zuwendung folgender Spenden:

<b>Förderung der Erziehung</b>	<b>250,00 Euro</b>
15.12.2014 Sparkasse Meißen (GS-Lesenacht)	250,00 Euro
<b>Förderung der Denkmalpflege (Gedenkstein II. Weltkrieg)</b>	<b>140,00 Euro</b>
10.11.2014 Johne, Hans oder Helga, Schönfeld	40,00 Euro
19.11.2014 Meiners, Burkhard, Thiendorf	100,00 Euro

#### Gemeinderatsbeschluss Nr. V-05 / 34 / 14

Der Gemeinderat beschließt, Frau Marlen Haarig als Hauptamtsleiterin zum frühestmöglichen Zeitpunkt einzustellen.

### ■ Im Kneippschen Sinne 2014

Am 10.12.2014 luden die Lehrerinnen der Grundschule „Friedrich - Ludwig - Jahn“ zum gemeinsamen Zusammensein ein, als Dank an Personen, welche den Schulalltag und dem positivem Gelingen des Schullebens 2014 aktiv unterstützten.

Schüler und Schülerinnen der 4. Klasse sorgten mit einem kleinen, schönen Programm für die musikalische, weihnachtliche Umrahmung. Somit nahm das Jahr 2014 einen schönen Abschluss und sicher für jeden Anwesenden auch das Gefühl, Gutes für die ganzheitliche Entwicklung der Kinder der Ponickauer Grundschule geleistet zu haben.

Ich möchte mich auf diesem Weg noch einmal als Vereinsvorsitzende des Kneippvereins Riesa - Großenhain e.V. für die tolle Bereitschaft bei dem gesamten Schulteam für die sehr schöne, angenehme und motivierende Zusammenarbeit bedanken.

Das gilt besonders für die wertvolle pädagogische, ganzheitliche sowie bewusste Gesundheitserziehung, nach der Philosophie von Sebastian Kneipp. Mit viel Liebe und Engagement werden in den Schulalltag für die Kinder Angebote, wie gesundes Frühstück, Entspannung, kneippsche Wasseranwendungen und Kräuterkunde im Schulgarten, sehr erfolgreich umgesetzt. In Zusammenarbeit mit dem Kneippverein Riesa - Großenhain e.V., werden 2 mal jährlich, vor Ort, in der Turnhalle Präventionskurse für Erwachsene schon seit mehreren Jahren erfolgreich organisiert.

Die Grundschule ist eine von 3 Schulen in Sachsen, welche vom Kneippbund e.V. anerkannt und zertifiziert ist. Das ganzheitliche Arbeiten und die Integration der 5 kneippschen Elemente; Wasser, Bewegung, Ernährung, Heilpflanzen und Lebensordnung kann man schon beim Betreten der Schule spüren.

Möge das Jahr 2015 ein Jahr der Entwicklung werden, wo der schöne Abschluss der Gemeinschaft weiter erfolgreich gelebt und umgesetzt werden kann, um Kindern und Erwachsenen durch Altbewährtes und Neues Gutes zu tun.

Berit Partuscheck

### ■ Unser Besuch bei den Landesbühnen Sachsen

Wir haben uns am 8. Dezember 2014 auf dem Bahnhof in Lampertswalde getroffen. Mit dem Zug sind wir nach Radebeul gefahren. Zuerst haben wir in den Landesbühnen gefrühstückt. 10 Uhr begann die Vorstellung. Wir sahen eine Inszenierung von Peter Tschaikowskis „Nussknacker und Mäusekönig“. Am besten gefiel uns, dass bei dieser Ballettaufführung auch kleine Kinder mitwirkten. Auch die anderen Tänzer sowie die Musik hat den meisten von uns gut gefallen. Nach der Ankunft in Lampertswalde wurden wir wieder von unseren Eltern abgeholt. Bei ihnen möchten wir uns bedanken, dass sie uns diesen schönen Tag ermöglicht haben.

Die Schüler der Klasse 3  
Grundschule Ponickau



### ■ Advents-Feuerwehr

Die Klasse 4b der Grundschule Ponickau hatte letztes Jahr eine besondere Weihnachtsfeier in der Feuerwehr Ponickau. Um 16 Uhr trafen wir uns an der Feuerwehr. Als alle da waren, machten Herr Krause und zwei Papas eine Führung. Sie erzählten uns etwas über die Feuerwehr und das Feuerwehrauto. Es war sehr interessant. Wir fanden es toll, dass wir mit dem Feuerwehrauto mitfahren konnten.

Als wir wieder kamen, haben sich die beiden Papas als Feuerwehrmänner angezogen. Anschließend haben wir den Eltern ein kleines Programm gestaltet. Dazwischen kam der Weihnachtsmann und brachte jedem ein Geschenk. Nach all den schönen Sachen gab es noch ein leckeres Buffet. Es war eine andere, aber auch schöne Weihnachtsfeier.

Wir danken unserer Lehrerin, allen Eltern und Herrn Krause für die schöne Weihnachtsfeier.



### ■ Impressum

Der Landbote erscheint monatlich. Herausgeber: Gemeindeverwaltung Thiendorf  
Bürgermeister Dirk Mocker · Anschrift: Kamenzer Straße 25 · 01561 Thiendorf ·  
Telefon 03 52 48/840-0 · Telefax 03 52 48/840-20  
E-Mail: post@thiendorf.de · Satz und Druckorganisation: RIEDEL – Verlag & Druck  
KG, Heinrich-Heine-Straße 13a, 09247 Chemnitz/OT Röhrsdorf, Telefon: 0 37  
22/505090, Fax: 0 37 22/5050922, E-Mail: info@riedel-verlag.de ·  
Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

## Kindertagesstätten

### Ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015 wünscht allen das Thiendorfer Kneipp - Kinderland.



Mit klingelingeling und bumm bumm bumm... so ziehen wir am Montag, den 16.02.2015, zum Zampern wieder durchs Dorf. Mit Instrumenten und bunten Hüten ziehen wir von Haus zu Haus und bitten um eine kleine Gabe. Zum Beispiel: Obst, Gemüse, Süßigkeiten und kleine Geldspenden.

Gern tragen die Kinder ihre gesammelten Werke in den Kindergarten um diese dann am Faschingsdienstag bei der großen Party zu vernaschen.

Das Team vom Thiendorfer Kneipp - Kinderland



Am Freitag, den 13.02.2015, findet im Kulturhaus wieder ein große Faschingsparty, von 15.00 - 17.30 Uhr, mit der Freizeitinsel Riesa statt. Bei Tanz und Spiel laden wir alle Kinder aus Thiendorf und Umgebung herzlich ein. Auch die eine oder andere Nascherei versüßt den Nachmittag.

Wir freuen uns auf viele verschiedene Kostüme bei Groß und Klein.

Die Landfrauen vom Land-Leben e. V.



## Vereine / Sonstiges

### Kegler gewann Panzerfahrt

Auch im Jahr 2015 wurde die alte Tradition des Neujahrturniers im Kegeln fortgesetzt. Dies war das erste Event des Veranstaltungskalenders der Gemeinde Thiendorf im Jahre 2015.

15 sportbegeisterte Thiendorfer Bürger trafen sich am 01. Januar 15.00 Uhr zu diesem Wettkampf, um einen der bereitgestellten Preise zu erhalten. Auch unser Exbürgermeister Armin Freund war mit dabei und übergab uns als Highlight einen Gutschein für eine Panzerfahrt in der Königsbrücker Heide. Danke. Das spornte natürlich noch einmal alle an, um unbedingt den Wettkampf zu gewinnen.

Der glückliche Sieger wurde letztendlich ein ehemaliger Kegler und jetziger Feuerwehrmann, unser Sportfreund Oliver Stein. Dicht dahinter belegten Anett Richter und Claudia Weule die nachfolgenden Plätze. Es ging aber nicht nur um die schönen Preise, sondern vor allem um das sportliche Dabeisein und um die gesundheitsfördernde Bewegung nach einer langen feuchtföhlichen Silvesternacht.

Frank Friedrich



## Vereine / Sonstiges

### Impressionen vom Ponickauer Weihnachtsmarkt

Hier noch einmal Fotos vom Weihnachtsmarkt in Ponickau 2014. Die Organisatoren bedanken sich nochmals bei allen Mitwirkenden und hoffen auch in diesem Jahr auf eine rege Beteiligung.



### ■ Sportkleidung für Thiendorfer Kegelkinder

Die Thiendorfer Firma " Heizungs- und Sanitärbaubau Volkmars Adam " rüstete unsere Kinder mit T - Shirts und Sporthosen in den SV Farben, grün / weiß aus. Dafür herzlichen Dank.

Am Mittwoch, dem 17. Dezember 2014, führten wir unsere alljährliche Kinderweihnachtsfeier auf der Thiendorfer Kegelbahn durch. Natürlich war das größte Ereignis, endlich einheitliche T - Shirts zu erhalten. In der kommenden Spielsaison 2015 wollen wir uns an den Punktspielen beteiligen, wenn es auch sicherlich am Anfang schwierig werden wird uns mit den Besten des Kreises zu messen. Aber alle brennen schon darauf und jeder will sich maximal anstrengen.

Auch die einheitliche Spielkleidung der Firma Adam festigt und einigt das Sportkollektiv.

Klasse war auch, dass unser Sportchef Armin Freund und unser Schatzmeister Winni Grohs die Kinderweihnachtsfeier mit kleinen Leckereien unterstützten.

Frank Friedrich



Die Thiendorfer Kindermannschaft mit den Übungsleitern Conny Stempel und Frank Friedrich, sowie dem Sponsorenehepaar Petra und Volkmars Adam.

### ■ SV Sacka e.V. berichtet:

Am 19. Dezember fand das 5. Vereinsturnier der aus 16 Mitgliedern bestehenden Kinder - und Jugendgruppe Tischtennis des Sportvereins Sacka statt.

Teilgenommen haben sprichwörtlich neben dem Übungsleiter: Marc Tanner, Matthes Steckel, Georg Tanner, Felix Bieneck, Pauline Ramm, Saskia Nenner, Alexander Gley und Christian Leonhardt (v.l.n.r.).

Gespielt wurde „Jeder-gegen-Jeden“ mit 2 Gewinnsätzen. Die Leistungsdichte an der Spitze ist sehr eng. Nicht die Anzahl der gewonnenen Spiele sondern jeweils nur ein einziger Satzgewinn entschied zwischen den Plätzen 1 bis 3 und damit auch über die begehrten und beachtlichen Siegprämien.

Den Siegerplatz belegte Matthes Steckel aus Ponickau und er verteidigte damit seinen Vorjahrestitel,

Zweiter wurde wieder Marc Tanner aus Stölpchen,

Dritter wurde auch wieder Georg Tanner aus Stölpchen.

Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Spaß bei unserem abwechslungsreichen Training! An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön an alle Eltern, die mal als Übungsleiter aushelfen.

Axel Schmidt, Übungsleiter.

PS: Neue Mitglieder zum Probetraining stets willkommen - jeden Freitag 18:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Sacka.



## Jugendball in Thiendorf

Wir laden herzlich ein zum

**Thiendorfer Jugendball  
am 28.02. und 01.03.2015**

Habt Ihr Lust auf Spaß und Tanz, dann bitte bis spätestens 16.02.2015 anmelden im Gasthof Tanner!



Das  
Organisationsteam

## Vereine / Sonstiges

### ■ Kinder, wie die Zeit vergeht!

Kaum hat das Jahr angefangen, so ist es doch schon wieder vergangen. So mancher von unserer Ponickauer Seniorengruppe wird wohl ebenso gedacht haben als das Weihnachtsfest wieder vor der Tür stand und damit unsere alljährliche Adventsausfahrt.

Sie führte uns am 17.12.2014 in „Das klingende Gasthaus Alpenhof“ nach Breitenfeld bei Markneukirchen ins Vogtland.

Natürlich machte das familiär geführte Hotel- Restaurant seinem Namen alle Ehre.

Der Wirt begrüßte uns mit einem Alphorn und sein Vater gab nach dem Mittagessen im gemütlich warmen Kellergewölbe bei einem Becher Glühwein einen Einblick in den Bau von Blech-Blas-Instrumenten.

Nach dem Kaffeetrinken führte der Bruder des Wirtes mit seiner Tochter im Musikantenstadl durch das abwechslungsreiche Adventsprogramm. Die unterschiedlichsten Instrumente kamen dabei zum Einsatz. Begonnen wurde mit den größten, den drei Alphörnern und beendet mit dem kleinsten, der Nasenflöte. Ein für viele unbekanntes war das australische Didgeridoo (Ditscheridu), ein von Termiten ausgehöhltes langes rohrartiges Holzblasinstrument.

Zu all der schönen Musik und dem guten Essen kam beim Blick aus den Fenstern noch etwas Überraschendes hinzu. Es schneite dicke Flocken.

Mit einem Bus von Kretzschmar-Reisen Kalkreuth wurden wir wieder sicher nach Lüttichau, Naundorf und Ponickau gebracht.

Und damit beendete der letzte, zwar weite, dafür aber schöne und interessante Ausflug für unsere Seniorengruppe das Jahr 2014.

Viele Erinnerungen an unsere gemeinsamen Unternehmungen werden bleiben.

Danke dafür, liebe Inge und Mitorganisatoren!

H. Stephan

### Liebe Seniorinnen und Senioren,

unsere nächste Veranstaltung mit Musik und Tanz (ohne Kostümierung) findet **nicht** am **Rosenmontag**, sondern erst am **23.02.2015** in unserem Dorfgemeinschaftshaus statt.

Wir freuen uns auf Euer Kommen ab 15Uhr. Alles Weitere entnehmen bitte den Aushängen.

Herzlichst Ihre Inge



# Informationen aus der Gemeinde Thiendorf

## Vereine / Sonstiges

### ■ Adventskonzert in Sacka

Am dritten Advent, 14. Dezember, präsentierte der Frauenchor SACKA SINGT sein Adventskonzert in der überfüllten Dorfkirche Sacka. Das Publikum freute sich über die Klänge von Benjamin Brittens Kantate "A Ceremony of Carols" sowie über bekannte, altdeutsche Weihnachtslieder bei denen alle mitsingen konnten. Die Sängerinnen wurden vom jungen Harfenisten Daniel Noll, Musikstudent aus Dresden, hervorragend begleitet. Daniel, 20 Jahre alt, durfte sein ganzes, musikalisches Können in 2 Solostücken unter Beweis stellen. Die Zuhörer staunten über die große Virtuosität eines so jungen Musikers. Das Adventskonzert war als Benefiz für die Sanierung der Orgel gedacht, und das Pu-



blikum dankte den Mitwirkenden mit reichlichem Applaus und Geldspenden. Über 1.200,- Euro wurden für die Sanierung der Orgel eingenommen.

Nach der Weihnachtspause trifft sich der Chor wieder ab 20. Januar zur allwöchentlichen Probe (Dienstags, 19.00 - 20.30 Uhr) im Pfarramt Sacka. Frauen, die Lust haben mitzusingen, sind herzlich eingeladen, am Dienstagabend zu erscheinen.



## Informationen der Verwaltungsgemeinschaft

### ■ Sehr geehrte Steuerzahler der Gemeinden Thiendorf und Tauscha,

die **Grundsteuerbescheide** wurden durch die Gemeinde im Januar 2013 für die Gemeinde Thiendorf und im Juni 2014 für die Gemeinde Tauscha letztmalig als Jahressteuerbescheide verschickt mit dem entsprechenden Vermerk zur weiteren Gültigkeit für die Folgejahre bis eine Änderung der Eigentumsverhältnisse oder der Bewertungsgrundlagen eintritt (z.B. bei Eigentümerwechsel oder Änderungen des Grundsteuermessbetrages). Bei solchen Änderungen wird ein entsprechender Grundsteuerbescheid erstellt.

Die Festsetzung der Grundsteuer 2015 erfolgt durch öffentliche Bekanntmachung. Wir bitten dies zu beachten.

Die Steuerpflichtigen, die keine Ermächtigung zur Abbuchung der Grundsteuer erteilt haben, werden gebeten, die Grundsteuer 2015 - wie zu denen im zuletzt ergangenen Bescheid festgesetzten Fälligkeiten - zu entrichten.

Die **Hundsteuerbescheide** 2015 wurden an die Steuerpflichtigen versandt. Bitte beachten Sie, dass im letzten Jahr zum SEPA - Lastschriftverfahren umgestellt wurde. Wenn Sie die mit Hundsteuerbescheiden 2013 versandten Einzugsermächtigungen nicht an die Gemeindeverwaltung zurück geschickt haben, erfolgt ab diesem Jahr kein Einzug Ihrer Hundsteuer.

Ob Sie Ihre Hundsteuer überweisen müssen bzw. ob diese durch die Gemeindeverwaltung von Ihrem Konto eingezogen wird, können Sie auf Ihrem Hundsteuerbescheid im Abschnitt über der Rechtsbehelfsbelehrung nachlesen.

Bei Überweisung nutzen Sie bitte folgende Bankverbindungen:

an die Gemeinde Thiendorf IBAN DE36 1203 0000 0001 2735 80  
BIC BYLADEM1001  
Deutsche Kreditbank AG

an die Gemeinde Tauscha IBAN DE76 1203 0000 0001 2695 62  
BIC BYLADEM1001  
Deutsche Kreditbank AG

Bei Fragen steht Ihnen die Kassenverwalterin Frau Thoß unter 035248/840-15 gern zur Verfügung.

*Mit freundlichen Grüßen*  
Mocker  
Bürgermeister

### ■ Ehrenpreis 2015

Im Dezember 2008 hat der Kreistag die Stiftung eines Ehrenpreises für ein verdienstvolles bürgerschaftliches Engagement im Landkreis Meißen beschlossen. Der Preis - ein Becher aus Meißner Porzellan - soll auch 2015 wiederum an sechs verdienstvolle Bürgerinnen und Bürger zum Sommerfest des Landkreises im Juli überreicht werden. Der Landkreis Meißen schreibt diesen Preis hiermit öffentlich aus. Voraussetzungen sind vorbildliche Leistungen auf kommunalpolitischem, kulturellem, sportlichem und sozialem Gebiet sowie der Kinder- und Jugendarbeit.

Vorschläge senden Städte und Gemeinden, Vereine, Verbände, Unternehmen, Einrichtungen sowie Einzelpersonen bitte bis zum 30. März 2015 an das Büro des Landrates, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen. Jeder Vorschlag bedarf einer kurzen Begründung und muss durch mindestens zehn verschiedene Unterschriften begleitet werden.

LANDRATSAMT MEISSEN - Freistaat Sachsen -PRESSESTELLE

Dr. Kerstin Thöns, Telefon: 03521/725 7013, Pressesprecherin, 01662 Meißen, E-MAIL: [presse@kreis-meissen.de](mailto:presse@kreis-meissen.de), Brauhausstraße 21



Der Abwasserzweckverband „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ mit Sitz in Ebersbach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen **Dipl. Verwaltungswirt (FH)/ Verwaltungsfachwirt/ Ökonom m/w** oder vergleichbare Ausbildung zur Verstärkung des Teams der kaufmännischen Betriebs- und Geschäftsführung des Verbandes sowie einen

**Abwassertechniker/ Abwassermeister m/w** oder vergleichbare Ausbildung für die Leitung des Betriebs der Abwasseranlagen des Verbandes.

#### Sie bieten uns:

- Eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung mit berufspraktischen Erfahrungen
- Die Fähigkeit zur selbständigen Aufgabenerledigung, kommunikative Fähigkeiten und Verantwortungsbewusstsein
- Sie verfügen über gute allgemeine EDV-Kenntnisse (Office-Paket)
- Sie sind in Besitz eines PKW-Führerscheins

#### Wir bieten Ihnen:

Einen sicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst und motivierte Kollegen an Ihrer Seite.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann schicken Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung, bevorzugt per E-Mail im PDF-Format innerhalb von 3 Wochen nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung an [kontakt@azv-kalkreuth.de](mailto:kontakt@azv-kalkreuth.de) oder per Post an den

**Abwasserzweckverband „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“  
Am Bahndamm 3 in 01561 Ebersbach**

## ■ Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, **den 29. Januar 2015** bietet die **AfU e.V.** die Möglichkeit

in der Zeit von 11.00 - 12.00 Uhr in Thendorf, im Kulturhaus,,  
Kamenzer Str. 25,

Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

## ■ Schließtage im Jahr 2015

Die Wertstoffhöfe auf den Umladestationen in Gropitz, Gröbern, Freital und Kleincotta sind betriebsbedingt an folgenden Tagen geschlossen:

**17. Januar, 7. März, 27. Juni, 14. November.**

Das gilt auch für das Weißeritz Humuswerk in Freital.

Am **4. Februar und 18. März** öffnen diese Anlagen erst um 13.00 Uhr. Von dieser Regelung sind nicht die Wertstoffhöfe in Altenberg, Dippoldiswalde, Großenhain, Meißen, Neustadt und Weinböhla betroffen. Diese haben wie gewohnt montags, mittwochs und freitags von 13.00 bis 18.00 Uhr und sonntags von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Geschäftsstelle des ZAOE  
Tel.: 0351 4040450, [presse@zaoe.de](mailto:presse@zaoe.de), [www.zaoe.de](http://www.zaoe.de)

## ■ Unvollständig geleerter Abfallbehälter muss nicht sein

Minusgrade lassen nasse Abfälle im Behälter festfrieren. Um das zu verhindern, sollten die Restabfälle in festverschlossene Kunststofftüten entsorgt werden. Bioabfälle werden in Zeitungspapier eingewickelt, nicht in Kunststofftüten. Papiertaschentücher, Papierservietten, Küchenkrepppapier und Eierkartons aus Pappe saugen in der Biotonne zusätzlich die Feuchtigkeit auf.

Die Abfälle sollten locker in die Tonne kommen und nicht zusätzlich gepresst oder gedrückt werden. Zudem könnte der Behälterboden mit Zeitungen ausgelegt werden. Gegen Anfriren des Behälterdeckels kann Pappe dazwischen gelegt werden.

Wenn die Möglichkeit besteht, sollten die Restabfall- und Biobehälter möglichst frostfrei, zum Beispiel in der Garage oder unter dem Vordach, aufbewahrt und erst am Tag der Abfuhr bereitgestellt werden. Dabei die Behälter so aufstellen, dass sie nicht unnötig festfrieren.

Ein fest eingefrorener Abfallbehälter kann nicht geleert werden. Durch verstärktes Rütteln des Behälters am Müllfahrzeug kann dieser reißen. Wer sicher gehen will, dass seine Tonne problemlos geleert werden kann, sollte kurz vor der Leerung prüfen, ob der Inhalt locker in der Tonne liegt. Falls nicht, muss er von der Tonnenwand gelöst werden. Den Müllwerkern ist dies aus zeitlichen Gründen nicht möglich.

Eine Nachholung oder Gebührenminderung ist satzungsrechtlich nicht möglich.

Weiterhin sollte beachtet werden, dass keine heiße Asche in den Restabfallbehälter gefüllt wird. Die Asche muss auskühlen und kann dann in einem geschlossenen Behälter oder in einer Tüte entsorgt werden. Angebackene Asche führt ebenfalls dazu, dass der Behälter sich nicht vollständig leeren lässt.

Bei Beschädigungen haftet der Nutzer, denn der Behälter ist nur gemietet.

Geschäftsstelle des ZAOE

Tel.: 0351 4040450, [presse@zaoe.de](mailto:presse@zaoe.de), [www.zaoe.de](http://www.zaoe.de)

## ■ Grundstückseigentümer erhalten Gebührenbescheid

Vom 20. Februar an wird der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) die Gebührenbescheide an alle Grundstückseigentümer verschicken.

Der Gebührenbescheid enthält die Abrechnung für das vergangene Jahr und die Abschlagszahlungen für 2015 mit zwei Fälligkeiten: 27. März und 4. September.

Grundlage für die Berechnung der Abschlagzahlung ist das durchschnittlich verbrauchte Abfallvolumen in Liter pro Person und Woche aus dem Jahr 2014. Bei Rückfragen sollte die Rufnummer des auf dem Gebührenbescheid benannten Bearbeiters angewählt werden.

Die Gebührenzahler werden um pünktliche Bezahlung gebeten.

Jeweils zirka drei Wochen nach Fälligkeit wird der ZAOE die Säumigen schriftlich mahnen. Dafür gibt es eine Mahngebühr von fünf Euro. Sollte auch dann nicht gezahlt werden, muss der Zweckverband Maßnahmen zur Zwangsvollstreckung einleiten. Diese wird zirka drei Wochen nach dem Mahnschreiben schriftlich angekündigt. Einer der nächsten Schritte ist die Pfändung vor Ort durch einen Außendienstmitarbeiter des ZAOE.

Um solche Maßnahmen zu verhindern, sollten Betroffene rechtzeitig in der Geschäftsstelle vorsprechen, um gemeinsam mit dem ZAOE nach Lösungen zu suchen, zum Beispiel Ratenzahlung.

Ein gutes Mittel, die Zahlungen nicht zu vergessen, ist das Abbuchen der Beträge vom Konto. Eine Einzugsermächtigung kann jederzeit erteilt und auch wieder entzogen werden. Ein Vordruck ist im Internet [www.zaoe.de](http://www.zaoe.de) unter „Abfallberatung/Formulare/SEPA-Lastschriftmandat“ zu finden. Auch beim jeweiligen Geldinstitut kann eine entsprechende Ermächtigung erteilt werden.

Service-Telefon für die Bürger: 0351 4040450  
[www.zaoe.de](http://www.zaoe.de), [presse@zaoe.de](mailto:presse@zaoe.de)

## Amtliche Bekanntmachungen

**Der nächste Landbote  
erscheint  
am 20. Februar 2015  
Redaktionsschluss ist der  
09. Februar 2015**

### ■ Impressum

Der Landbote erscheint monatlich.  
Herausgeber: Gemeindeverwaltung Tauscha, Bürgermeister Hans-Ullrich Scheibe

**Anschrift:** Gemeindeverwaltung Tauscha, Dorfstraße 34, 01561 Tauscha  
Telefon: 035240 72239, Fax: 035240 77794, E-Mail: info@tauscha.com  
Satz und Druckorganisation: RIEDEL – Verlag & Druck KG, Heinrich-Heine-Straße 13a, 09247 Chemnitz/OT Röhrsdorf, Telefon: 0 37 22/505090, Fax: 0 37 22/5050922, info@riedel-verlag.de. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

*Wir gratulieren  
unseren Jubilaren und  
wünschen Ihnen alles Gute,  
vor allem recht viel Gesundheit*

#### ■ zum 60. Geburtstag

09.01. Sigrid Pohl in Tauscha

#### ■ zum 65. Geburtstag

03.01. Martina Stübner in Kleinnaundorf

#### ■ zum 70. Geburtstag

06.01. Konrad Grafe in Würschnitz  
07.01. Manfred Bernhard in Dobra

#### ■ zum 80. Geburtstag

01.01. Doris Riemer in Würschnitz

#### ■ zum 85. Geburtstag

02.01. Liesa Eichhorn in Dobra  
14.01. Eckhard Kirschner in Tauscha

### ■ Öffnungszeiten

Montag	08.00 Uhr–11.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr–18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 Uhr–15.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr–11.00 Uhr

#### Anschrift:

Gemeindeverwaltung Tauscha, Dorfstraße 34, 01561 Tauscha, Telefon 035240 72239, Fax 035240 77794

### ■ Ortsübliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat Tauscha fasste in seiner Sitzung am 16. Dezember 2014 nachfolgende Beschlüsse:

#### B IV/12/25/2014

Der Gemeinderat beschließt überplanmäßige Ausgaben in den Bereichen:

126001.01201.4261010	FFW Dienst- und Schutzbekleidung	4.400 Euro
611001.4341000/7341000	Gewerbsteuerumlage	5.050 Euro
611001.437210/737210	Kreisumlage (Erhöhung Umlagesatz von 31,8 auf 33,42 %)	12.140 Euro
Baumaßnahme Ottendorfer Straße Würschnitz	Maßn. 28 - Straßenbau	7.800 Euro
	Maßn. 29 - Straßenbeleuchtung (gedeckt durch Mehreinnahmen bereits erhaltener Fördermittel für Maßn. 28)	9.960 Euro

#### und außerplanmäßige Ausgaben

111201.4318000/7318000	- Zuschüsse für lfd. Zwecke/Obdachlosenbetreuung	3.320 Euro
111614.7832000	- Bauhof - Erwerb von bewegl. Gegenständen (Rasenmäher etc.)	3.065 Euro

im Haushaltsjahr 2014, gedeckt durch Mehreinnahmen im Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und Gewerbesteuer.

#### B IV/12/26/2014

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 16. Dezember 2014 die Annahme folgender Spenden:

Zahlungseingang	Spender	Betrag
<b>Förderung der Erziehung</b>		
11.11.2014	Engelapotheke als Sachspende	8,04 Euro
12.11.2014	Schulze, Diana	10,00 Euro
18.11.2014	Dittmann Ulla	20,00 Euro
20.11.2014	Gräfe, Katja	20,00 Euro
25.11.2014	Tamme, Patrick Malerbetrieb	50,00 Euro
25.11.2014	Kamin-Kachelofenbau Sebastian Hausdorf	50,00 Euro
26.11.2014	Huhle Dach - Rene Huhle	50,00 Euro
04.12.2014	Steinsetz- und Straßenbaubetrieb Jens Hausdorf GmbH	71,40 Euro
<b>gesamt:</b>		<b>279,44 Euro</b>

#### B IV/12/27/2014

Der Gemeinderat beschließt den Nachtrag zur Bauleistung „Ausbau in der Ortsdurchfahrt Würschnitz - K 8535 im OT Würschnitz, Los 4 - Straßenbeleuchtung“ in Höhe von 5.675,95 Euro .

#### B IV/12/28/2014

Der Gemeinderat beschließt folgende Termine für die öffentlichen Gemeinderatssitzungen:

Die 20.01.2015	Kulturraum Tauscha
Die 24.02.2015	Kulturraum Dobra
Die 24.03.2015	FFw-Gerätehaus Kleinnaundorf
Die 21.04.2015	Kulturraum Tauscha
Die 26.05.2015	Kulturraum Dobra
Die 23.06.2015	FFw-Gerätehaus Kleinnaundorf

Bei dringenden Verhinderungsfällen des Bürgermeisters bzw. mehreren Gemeinderäten besteht die Möglichkeit der Terminverlegung.

#### B IV/12/29/2014

Am 24. November 2014 hat die Verbandsversammlung KISA die Haushaltssatzung 2015 einschließlich Haushaltsstrukturkonzept beschlossen. Dies hat finanzielle Auswirkungen auf die Gemeinde Tauscha. Gemeinsam mit anderen Betroffenen wurde festgelegt einen Rechtsanwalt einzubeziehen. In einer Beratung am 09. Dezember 2014 hat Herr RA Dr. Schmidt empfohlen,

## Amtliche Bekanntmachungen

Einspruch gegen die Beschlüsse zu erheben. Dieser muss spätestens 3 Wochen nach Beschlussfassung (15. Dezember) bei KISA eingegangen sein. Zur Fristwahrung treffe ich auf Grund von § 52 Abs. 4 Sächs-GemO anstelle des Gemeinderates folgende Eilentscheidung: Einspruch gemäß § 19 Abs. 3 SächsKomZG gegen den Beschluss der Verbandsversammlung der KISA, VV 2014/058 vom 24.11.2014 zum Haushaltssatzung 2015 mit Wirtschaftsplan sowie die im Haushaltstrukturkonzept beschlossene undifferenzierte Erhebung von Umlagen.

Hiermit lege ich für die Gemeinde Tauscha

### Einspruch

gegen den Beschluss der Verbandsversammlung der KISA, Haushaltssatzung 2015 mit Wirtschaftsplan, Beschluss/Vorlagen-Nr. 2014/058 ein. Der Einspruch richtet sich gleichzeitig gegen die im Haushaltstrukturkonzept beschlossene undifferenzierte Erhebung von Umlagen. Ich weise darauf hin, dass der Einspruch gemäß § 19 Abs. 3 Sächs-KomZG aufschiebende Wirkung hat. Die Haushaltssatzung 2015 darf deshalb nicht vollzogen werden und Umlagen sind nicht zu erheben.

*Hans-Ullrich Scheibe*  
Bürgermeister

### Hinweis zum Radeburger Anzeiger

Bereits im Landboten August 2014 haben wir darauf hingewiesen, dass der Radeburger Anzeiger seit August 2014 nicht mehr an alle Haushalte verteilt wird. Ersatzweise liegt dieser kostenfrei in diversen Geschäften und öffentlichen Einrichtungen in der Gemeinde aus: Gemeindeverwaltung Tauscha, Tauschaer Spatzennest, Zwergenparadies Dobra, Blumenhaus König, Fleischerei Schempp, Lebensmittelgeschäft Stibbe in Tauscha und Medizinische Fußpflege und Kosmetik Rienecker in Würschnitz. Zusätzlich hat sich nun auch ein geeigneter Auslageort für unsere Kleinnaundorfer Bürger gefunden. Herr Jörg Richter vom Getränkehandel in Kleinnaundorf hat sich bereit erklärt, den Radeburger Anzeiger bei sich auszulegen.

*Ihr Bürgermeister, Hans-Ullrich Scheibe*

### Die Chronik von Tauscha und Umgebung

von Horst Gärtner ist wieder in der Gemeindeverwaltung Tauscha zum Preis von 40,00EUR erhältlich.

*Ihr Bürgermeister, Hans-Ullrich Scheibe*

### Weihnachtsfeier der Senioren und Seniorinnen der Gemeinde Tauscha

Am 12. Dezember 2014 fand die Seniorenweihnachtsfeier wieder einmal in der Mehrzweckhalle in Tauscha-Anbau mit 115 Senioren und Seniorinnen statt. Um sich die besten Plätze zu sichern, erwarteten bereits um 14Uhr die ersten Gäste mit großer Vorfreude den offiziellen Beginn der Veranstaltung um 15.30 Uhr. Um die Zeit so kurzweilig wie möglich zu gestalten, versorgte Herr Bernd Pohle die Wartenden mit Glühwein.

Nach dem Kaffeetrinken mit reichlich Stollen und weihnachtlichem Gebäck, wurde unser Publikum durch ein buntes Programm der kleinen und großen „Thiendorfer Tanzmäusen“, mit Kindern aus der Tauschaer und Thiendorfer Umgebung, unterhalten. Die mit viel Fleiß und Ausdauer einstudierten Tänze begeisterten unsere Senioren sehr. Vielen Dank an alle eifrigen Tanzmäuse und deren Betreuer!

Auch in diesem Jahr sorgte für die musikalische Umrahmung mit Trompete und Gesang, Herr Jörg Trentzsch. Sein umfangreiches Repertoire sorgte für gute Stimmung und zog so manches Tanzpaar auf das Parkett. Dankeschön!

Ein großes Dankeschön geht auch an das „Tauschaer Spatzennest“. Die Kinder haben mit viel Liebe kleine Präsente - weihnachtliche Teelichter - gebastelt, welche am Kaffeetisch für jeden Gast bereit gestellt waren.

Noch vor dem Abendessen folgte der Höhepunkt unserer Veranstaltung. Mit großem Tamtam zogen die jungen Trommler vom Zabeltitzer Spielmannszug in die Mehrzweckhalle ein und weckte alle müden Geister.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle dem LSV Tauscha, der es uns möglich gemacht hat, unsere Seniorenweihnachtsfeier in unserer Gemeinde zu feiern und alle Senioren ge-

meinsam an „einen Tisch“ zu bekommen, den Helfern des LSV für die Bewirtung, Herrn Stülpner für den spontan gesponserte Bustransfer, der Landfleischerei Schempp für das reichhaltige Abendessen und natürlich auch

denen, die für das Gelingen der Weihnachtsfeiern beigetragen haben.

*Hans-Ullrich Scheibe*  
Bürgermeister



## Aus den Einrichtungen

### ■ So schön war die Weihnachtszeit in unserem Zwergenparadies



Lange haben wir gewartet, nun war sie endlich da, die Weihnachtszeit. Voller Vorfreude schmückten wir unser Zwergenparadies weihnachtlich.

Wie leuchteten unsere Kinderaugen, als wir den Tannenbaum im Kerzenschein erblickten. Er strahlte die ganze Adventszeit in unserem Gruppenzimmer und verbreitete eine heimliche Stimmung.

Um die Zeit des Wartens auf den Weihnachtsmann zu verkürzen, sangen wir gemeinsam viele Weihnachtslieder und hörten Geschichten vom Weihnachtsfest. Natürlich hatten wir auch großen Spaß beim Plätzchen backen,

welche uns lecker geschmeckt haben. Für unsere Eltern bastelten wir gemeinsam ein Weihnachtsgeschenk.

Nun war es endlich soweit und der Weihnachtsmann kam in unser Zwergenparadies. Gemeinsam begrüßten wir ihn. Wir waren so gespannt, was er wohl in seinem großen Sack versteckt hatte. Wer sich traute, durfte hinein langens und sich selbst was rausholen. Natürlich

hatte er an alle Kinder gedacht. Auch neues Spielzeug hatte der Weihnachtsmann für uns im Gepäck. Wir konnten es kaum erwarten, damit zu spielen.

Vielen Dank an Familie Donat für die gesponserten Leckereien für unsere Kinder. Darüber haben wir uns alle sehr gefreut.

Ihr Zwergenparadiesteam



### ■ Für ein Danke, ist es nie zu spät!

Obwohl das neue Jahr schon längst begonnen hat und jeder mit dem Alltag verbunden ist, möchten wir herzlich DANKE sagen!

Wir danken unseren Eltern, Omas und Opas und den vielen, vielen Sponsoren die uns so großartig beim Weihnachtsmarkt 2014 unterstützt haben. Ob beim Verkauf, Basteln, Kuchen backen, Grillstation, Tombola... jeder der konnte war dabei und engagierte sich. Auch jede

noch so kleine Gabe, erwies sich als eine vielfältige Bereicherung für dieses Projekt. Herzlichen DANK dafür!

Für dieses Jahr wünschen wir uns alle eine schöne und gute Zeit und weiterhin eine zufriedene und angenehme Zusammenarbeit.

Ihr Tauschaer Spatzennest-Team



## Freizeit und Vereine

### ■ Weihnachtfeier der Jugendfeuerwehr Kleinnaundorf

Pünktlich zum Nikolaus fand die traditionelle Weihnachtsfeier unserer Jfw statt. Nachdem im vergangenen Jahr Schlittschuhlaufen auf der Wunschliste stand, entschieden sich die Jugendlichen dieses Jahr mehrheitlich für einen Kinobesuch - und so machten wir uns mit der Bahn auf nach Dresden. Im November-Dienst war die Wahl auf den Film „Paddington“, gefallen, welcher dann auch allen Altersgruppen zusagte. Anschließend hatten wir noch Gelegenheit den Weihnachtsmarkt zu erkunden, bevor es wieder in Richtung Heimat ging, wo wir, gestärkt durch leckere Pizza's noch einmal das durchaus erfolgreiche Wettkampffahr Revue passieren lassen konnten. Ein Jahr mit historischem Charakter, denn unseren Kindern und Jugendlichen ist es erstmalig gelungen, die Auszeichnung „Sportlichste Jugendfeuerwehr“ das dritte Mal in Folge zu gewinnen. Als kleines Erinnerungsgeschenk für diese herausragende Mannschaftsleistung überraschten wir jeden Einzelnen mit einer eigenen, kleinen „Trophäe“, welche vor allem auf das Gesicht unserer jüngeren Mitglieder ein breites Grinsen zauberte.

Als „Weihnachtsüberraschung“ für den Betreuerstab hatten sich die Kinder und Jugendlichen auch etwas Besonderes einfallen lassen - mit selbst gebackene Plätzchen, verpackt in eine „Tassen-Sonderedition mit Mannschaftsfoto“ sowie eine toll arrangierte Foto-Collage mit originellen Schnapsschüssen bedankten sich unsere Kinder beim „sichtlich gerührten“ Jugendwart und seinen Helfern.

Nach der Auszeichnung erfolgte nun noch der für einen Jugendwart nicht immer einfache Teil - die Verabschiedung von sechs jungen Erwachsenen. Marius, Aline, Franzi, Lydia und Marco (v. l.) werden nächstes Jahr in den aktiven Dienst der Ortswehren Kleinnaundorf bzw. Würschnitz aufgenommen, haben sich allerdings erfreulicherweise bereit erklärt, unsere Gruppe bei Diensten und Wettkämpfen in den kommenden beiden Jahren auch weiterhin aktiv zu unterstützen. Verabschiedet wurden sie, mittlerweile schon traditionell mit einem T-Shirt, welches hoffentlich immer ein Andenken an die erlebnisreiche Zeit sein wird.

Mit Paul, unserem sechsten jungen Erwachsenen, verabschiedeten wir eine der tragenden Säulen der Gruppe. Er beendet aus zeitlichen Gründen seine Mitarbeit in der Jugendfeuerwehr und an dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön für die gemeinsame Zeit und viel Glück für deine Zukunft!

Abschließend überbrachte unser Wehrleiter die Glückwünsche der Kameradinnen und Kameraden der Ortswehren Kleinnaundorf und Würschnitz und richtete noch einige persönliche Worte an alle Jugendlichen. Er lobte noch einmal die Leistungen der gesamten Truppe während des gesamten Jahres und wünschte allen

ein frohes Fest. Am Ende bleibt nun allen Mitgliedern, Betreuern und ehrenamtlichen Helfern zu wünschen - Danke für ein ereignisreiches Jahr 2014!!!  
Is



### ■ Adventsliedersingen des MGV Tauscha 1903 e.V. mit etwa 200 anwesenden Gästen



## Freizeit und Vereine

### ■ Jahreshauptversammlung des Männergesangsvereins Tauscha 1903 e.V.

Am 09.01.2015 trafen wir uns zu unserer alljährlichen Jahreshauptversammlung in Tauscha im Gasthof Zickler.

In den Berichten des Vorstandsvorsitzenden Bernd Hofmann und unseres Chorleiters Hans-Ullrich Scheibe konnte eine erfolgreiche Bilanz des vergangenen Jahres gezogen werden und auch unser Kassenwart Erhard Rauchfuß erläuterte in seinem Kassenbericht, dass die finanziellen Probleme, die jeder kleine Verein hat, erfolgreich gemeistert wurden.

In der anschließenden Diskussion wurden die verschiedenen Probleme der Chorarbeit, wie der erfolglose Versuch am Tag der Sachsen in Großenhain teilzunehmen, zur Sprache gebracht. Auch unsere Busreise nach Breslau in Polen nahm breiten Raum ein.

Ein immer wieder auftretendes Problem ist die Nachwuchsgewinnung für unseren Chor. Hier müssten wir vielleicht in den Ortsteilen unserer Gemeinde mehr Präsenz zu den verschiedensten Anlässen zeigen.

Von den 24 Chormitgliedern waren 21 anwesend und damit konnte die in diesem Jahr erforderliche Neuwahl des Vorstandes des MGVTauscha erfolgen.

Die Mitglieder des alten Vorstandes erhielten für ihre gute Arbeit in den vergangenen 2 Jahren einen Blumenstrauß als kleines Dankeschön.

Da alle Vorstandmitglieder, bis auf den stellvertretenden Kassenwart Gerhard Lotzmann, der aus Altersgründen um Aufgabe seiner Funktion bat und durch die Bereitschaft von Richard Linß ersetzt wurde, ihre Bereitschaft erklärten, auch im neuen Vorstand mitzuarbeiten, wurden sie durch alle anwesenden Chormitglieder wieder gewählt und können nun auch in den kommenden 2 Jahren ihre erfolgreiche Arbeit fortführen. Alle Chormitglieder fühlen sich auch in der Zukunft dem Erhalt des deutschen Liedgutes verpflichtet und geben dem mit dem 4 stimmigen Chorgesang ihren besonderen Klang.

Alle Männer, die Spass am Singen haben, sind jederzeit herzlich bei uns willkommen.

Männer, traut Euch!

*Vorstand des MGVTauscha 1903 e.V.*

### ■ Der „Weihnachts-Pizza-Mann“ hat unsere Kindersportler erhört

Michael Welde, Vorstand der Firma Freddy Fresh AG hat die Übernahme der Kosten für die Trikots der Kindersportler zugesagt

Im letzten Landboten berichteten wir über das aktuelle Dilemma der Allround-Nachwuchssportler in Sachen sportlicher Einheitsbekleidung. Schön, dass wir auf diesem Wege nun erneut Freddy Fresh für die Unterstützung dieser Sportgruppe gewinnen konnten. Darüber hinaus gab es ganz spontan auch private Spendenzusagen, auch dafür sagen wir im Namen der Kindersportler des LSV 61 Tauscha Danke. (mr)



Beim letzten Sportfest kamen die mittlerweile zu klein gewordenen Shirts noch zum Einsatz.

Wer offen dir die Fehler sagt,  
ob es dich auch verletzt,  
nicht schmeichelt  
oder wie's behagt  
die Worte sorgsam setzt,  
der ist fürwahr mehr dein Freund  
als der, der schmeichelnd  
stets erscheint.

Dora Sander

### ■ Höchst erfreulicher Jahresausklang für die 1. Männermannschaft

Beim Hallenturniersieg in Radeburg konnten die Tauschaer Fußballer erneut mit Ihrer Spielfreude überzeugen

Am 27.12.2014 trafen sich insgesamt 8 Mannschaften aus dem Kreis Meißen zum letzten Hallenfussballturnier des Jahres in Radeburg. Gespielt wurde um den AGRO-ZENT-Cup in Form eines eindrucksvoll glänzenden Kelches. Tauscha konnte an diesem Tag insgesamt vier der fünf bestrittenen Spiele gewinnen und schließlich zunächst im Halbfinale Berbisdorf mit 1:0 und im Finale den Meißner SV mit 3:1 bezwingen. Verdient und stolz nahm die Mannschaft den Pokal entgegen. Die starke Leistung der Tauschaer wurde zusätzlich mit der Auszeichnung für den besten Torschützen (Mirko Tillner) und den besten Spieler des Turniers (Alexander Voigt) belohnt. (mt und mr)



Die Siegestrophäe



Das Gewinnerteam mit Bernd Rauer, Benjamin Göhring, Toni Paumer, Robin Zinke, Markus Arnold, Volkmar Paulick, Michael Klotzsch, Mirko Tillner und Alexander Voigt (v.o.l.)

## Oberschule

### ■ Klassenfahrt Bahratal



Wir, die Klasse 9 der Oberschule Schönfeld, fuhren vom 8.12. - 12.12.2014 auf Klassenfahrt nach Bahratal. Unsere Jugendherberge hatte den Namen Spukschloss. Dort freuten wir uns auf das Projekt "25 Jahre nach der friedlichen Revolution" unterstützt durch die Organisation djo-Deutsche Jugend in Europa. Wir verbrachten die Woche zusammen mit einer tschechischen Klasse aus Most. Am Montag wurde nach der Ankunft und dem Beziehen der Zimmer eine kleine Wanderung durch den Wald gemacht. Als wir zurück waren, machten wir Kennlernspiele mit den tschechischen Jugendlichen. Dadurch lernten wir alle schnell die Namen der anderen und begannen uns auf Englisch zu unterhalten. Am Abend gab es noch den Ablauf der Woche und dann gingen alle schlafen. Am Dienstag ging es nach Leipzig. Zuerst besuchten wir das Zeitgeschichtliche Forum und bekamen eine Führung durch die Zeit der DDR von der Entstehung bis zur Wende. Danach begaben wir uns auf eine Stadtführung auf den Spuren der friedlichen Montagsrevolutionen. Danach hatten wir noch etwas Freizeit. Am Abend war dann der sogenannte deutsche Abend, an dem wir typische Sachen und Traditionen von Deutschland präsentierten. Dies war sehr lustig. Am Mittwoch ging es dann nach Prag. Dort bekamen wir eine Stadtführung, bei der wir über die samtene Revolution des Jahres 1989 in der damaligen Tschechoslowakei an Originalschauplätzen viel Wissenswertes erfuhren. Auch konnten wir die Goldene Stadt Prag auf eigenen Wegen noch erkunden. Am Abend war dann der tschechische Abend. Auch die tschechischen Jugendlichen stellten spielerisch ihr Land vor. Am Don-

nerstag wurde ein Planspiel entwickelt. Es gab verschiedene Minister und die Presse. Die Minister hatten die Aufgabe, wichtige Entscheidungen für ihr Ministerium zu treffen. Die Presse hatte die Aufgabe, Schlagzeilen zu finden und Ergebnisse der Ministertreffen auszuwerten. Am Nachmittag gab es dann wieder eine kleine Wanderung durch den Wald. Als wir zurückkamen, sollten wir ein Plakat zu dem Thema der Woche gestalten. Dies wurde dann präsentiert. Am Abend gab es noch eine Abschlussfeier, wo getanzt, gespielt und gelacht wurde. Mittlerweile unterhielten wir uns mit den Tschechen und waren schon ziemlich gute Freunde geworden. Um so schlimmer war dann am Freitag- der Abschied. Wir bekamen einen Zettel auf den Rücken geklebt, wo man dann bei den anderen seine Abschiedsgrüße darauf schreiben konnte. Es sind dabei viele Tränen geflossen auch als wir dem tschechischen Bus hinterher gewunken hatten. Doch wir haben Nummern und Facebooknamen ausgetauscht, um weiter in Kontakt zu bleiben. Die Klassenfahrt war eine sehr lustige und schöne Fahrt. Dadurch ist sich unsere Klasse noch näher gekommen und außerdem haben ein paar tschechische Wörter dazugelernt. Wir bedanken uns bei der Projektleiterin, den Dolmetschern, den begleitenden Eltern Frau Sommer und Frau Leuschner, unserer Klassenlehrerin Frau Scholz und unserer Geschichtslehrerin Frau Geißler. Es hat uns allen sehr gefallen und wir freuen uns schon auf die nächste Klassenfahrt.

*Cora Hartmann*



## Oberschule

### ■ Unser Weihnachtsliedersingen in der Kirche

Am letzten Schultag im Jahr 2014 haben wir uns alle in die Kirche zu Schönfeld begeben. Dort haben wir das Jahr mit viel Musik ausklingen lassen.

Nach der weihnachtlichen Einstimmung und der Begrüßung von unserer Schülersprecherin haben wir gemeinsam Weihnachtslieder gesungen. Außerdem haben unsere Schüler wieder viele Beiträge vorbereitet: einige Kinder überraschten uns mit ihren Instrumenten. Die Schüler der Klasse 7b zeigten uns ihre schauspielerischen Fähigkeiten und brachten uns mit ihrem Theaterstück „Erna, der Baum naddelt!“ zum Lachen.

Zum ersten Mal trat neben unserem Schul- und Lehrerchor auch unsere Schulband unter Leitung von Herrn Röder auf.

Herr Röder hat nicht nur als Bandleiter und Musiklehrer unsere Schüler unterstützt, sondern in Zusammenarbeit mit Frau Boy das Programm sorgfältig und im Detail geplant.

Nach abschließenden Worten von Herrn Backen klang die Veranstaltung mit „O, du fröhliche“ aus.

*Katja Böhme, Schülersprecher*



## Kirchennachrichten

### ■ Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Jakobskirchgemeinde Sacka

#### ■ Gottesdienste

#### 1. Februar Septuagesimae

Würschnitz	09.00 Uhr	Gottesdienst
Tauscha	10.30 Uhr	Gottesdienst
Weinböhla	17.00 Uhr	Jugendgottesdienst

#### 8. Februar Sexagesimae

Dobra	09.00 Uhr	Gottesdienst
Sacka	10.30 Uhr	Gottesdienst

#### 15. Februar Estomihi

Tauscha	09.00 Uhr	Gottesdienst
Würschnitz	10.30 Uhr	Gottesdienst

#### Samstag, 21. Februar

Sacka	13.30 Uhr	Einsegnung zur Goldenen Hochzeit
-------	-----------	----------------------------------

#### 22. Februar Invokavit

Sacka	14.00 Uhr	Aufführung des eingeübten Singstückes aus der Kindersingeweche
-------	-----------	--

#### ■ Veranstaltungen in der Gemeinde

##### • Gemeindenachmittage

Sacka	Donnerstag, 5. Februar	14.00 Uhr
Lötzschen	Dienstag, 10. Februar	14.00 Uhr
Tauscha	Mittwoch, 11. Februar	14.00 Uhr
Würschnitz,	Donnerstag, 12. Februar	14.00 Uhr
Dobra	Donnerstag, 26. Februar	14.00 Uhr

##### • Weltgebetstag „Begriff ihr meine Liebe?“

Vorbereitungstreffen für den Weltgebetstag wird am Freitag, 13. Februar um 18.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka sein. Wir werden die Gebetsordnung durchlesen, in die Lieder rein hören und die Sprecher einteilen. Wir freuen uns über zahlreiche Mitwirkende.

##### • Bibelgespräch „Wein und Brot“ um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Sacka

Gespräch über einen Bibeltext, Montag, 2. Februar

- **Bibelwoche** jeweils 18.00 Uhr in Tauscha, 19.30 Uhr in Dobra  
Thema: „Wissen was zählt“ Auslegungen zum Galaterbrief  
Montag 26. Januar mit Pfarrer Spindler  
Dienstag, 27. Januar mit Pfarrer Dregennus  
Mittwoch, 28. Januar mit Pfarrer Brock  
Donnerstag, 29. Januar mit Pfarrer Buchmann
- **Kreatives Gestalten** im Pfarrhaus Sacka 19.00 Uhr  
Mittwoch, 11. und 25. Februar
- **Konfirmandenunterricht** 17.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka  
Klasse 7 Donnerstag, 5. Februar und 12. Februar  
Klasse 8 Montag, 2. Februar und 9. Februar
- **Junge Gemeinde** (außer in den Ferien)  
dienstags um 17.00 Uhr im Pfarrhaus Dobra
- **Die Singeweche** vom 16. Februar bis 19. Februar 2015  
findet für Kinder im Alter von 7 - 12 Jahren in der 2. Winterferien-  
woche jeweils von 9.00 Uhr - 15.00 Uhr statt. Nicht nur Singen  
steht auf dem Programm, sondern auch Spielen und Basteln bis ein  
schönes Stück für Sonntag steht. Die Aufführung wird am Sonntag,  
22. Februar um 14.00 Uhr im Kirchengemeinderaum in Sacka statt-  
finden. Unkostenbeitrag: 30,00 Euro  
*Um gut planen zu können, bitten wir Sie, Ihre Kinder bis 30. Januar  
anzumelden.*
- **Proben der Kirchenchöre**  
Würschnitz: jeden Dienstag, 19.00 Uhr  
in Kleinnaundorf bei Fam. Schur  
Tauscha: jeden Donnerstag, 19.00 Uhr in der Kirche Tauscha  
Sacka: 14-tägig mittwochs, 19.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka  
Dobra: 14-tägig dienstags, 19.00 Uhr im Pfarrhaus Dobra
- **Frauenchor „Sacka singt“:**  
Der Frauenchor trifft sich jeden Dienstagabend  
von 19.00 - 20.30 Uhr im Pfarrhaus Sacka

#### ■ Wichtige Telefonnummern

Pfarrer Eike Staemmler Tel.: 035240 / 76653, eistaem@freenet.de  
Bürozeiten Pfarramt Sacka  
Verwaltung Beate Göhring  
Tel.: 035240 / 76652, Fax: 035240 / 76654  
E-Mail: kg.sacka@evlks.de

Bürozeiten in Sacka: montags 12.30 - 15.30 Uhr  
und donnerstags 12.30 - 18.00 Uhr

Neue Bürozeiten in Dobra:  
immer am 1. Montag im Monat von 16.00 - 17.30 Uhr



## Kirchennachrichten

### ■ Kirchennachrichten für die Kirchgemeinden Ponickau - Linz - Schönfeld

#### ■ Wir laden herzlich ein:

**Sonntag - 25. Januar, 3. So. n. Epiphania**

08.30 Uhr in Linz - Gottesdienst

10.00 Uhr in Ponickau - Gottesdienst/ Kigo

**Sonntag - 01. Februar, Septuagesimä**

09.00 Uhr in Schönfeld - Gottesdienst mit Abendmahl

**Sonntag - 08. Februar, Sexagesimä**

08.30 Uhr in Linz - Gottesdienst mit Abendmahl

10.00 Uhr in Ponickau - Gottesdienst mit Abendmahl / Kigo

**Sonntag - 15. Februar, Estomihi**

09.00 Uhr in Schönfeld - Gottesdienst

**Sonntag - 22. Februar, Invocavit**

08.30 Uhr in Linz - Gottesdienst

10.00 Uhr in Ponickau - Gottesdienst / Kigo

#### Treffpunkt Ponickau:

- in Ponickau: am 30.01.15 um 19.30 Uhr „Jahreslosung“

#### Bibelwoche:

- in Schönfeld: am 02.02., 03.02. und 04.02.15 um 19.30 Uhr

- in Linz: am 05.02. und 06.02.15 um 19.30 Uhr

#### Mutti - Kind - Kreis:

- in Ponickau: am 29.01., 12.02. und 26.02.15 um 9.00 Uhr

#### Bibelgesprächskreis:

- in Ponickau: am 26.01., 09.02. und 23.02.15 um 20.00 Uhr

- in Böhla: am 13.02.15 um 19.30 Uhr

### ■ Weltgebetstag

für die Kirchgemeinden Ponickau - Linz - Schönfeld  
am Freitag, 06. März 2015 um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschafts-  
haus in Ponickau

### ■ Bürozeiten im Pfarramt Ponickau

Dienstag von 12.30 - 16.00 Uhr

Mittwoch von 8.00 - 12.00 Uhr

#### Bitte beachten Sie:

**Manchmal ergeben sich Änderungen oder Ergänzungen zu  
diesem Plan. Darüber informieren wir in der Tagespresse.**

So sind wir telefonisch erreichbar:

Pfarramt Ponickau: Tel.: 035755 / 7 28, Fax: 035755 / 7 03

## Anzeigen

Anzeigen